

ren blasser gelb, als bei *V. Schottianum*. Von *V. floccosum* ist in dem Lahnthale, das doch dem Moselthale so nahe liegt, keine Spur. Die Waldschläge der Bergabhänge des Lahnthales sind mit *V. Schraderi* Mey. bedeckt; an einer Stelle hatten sich einige Exemplare desselben bis zu dem hohen Ufer der Lahn verbreitet, wo *V. Lychnitis* häufig ist, und sogleich erschien auch der Bastard von beiden, *V. spurium* (*V. Thapso-Lychnitis*.)

V. nigrum L. kommt in allen möglichen Formen vor: mit ganz einfachem bis zu einem rispig-pyramidalen Blütenstande, mit blass-schwefelgelben bis zu fast pomeranzengelben Blüten, und mit dunkelgrünen, schwach behaarten bis zu dicht graufilzigen Blättern.

Auch die Zahl der Bastardformen ist noch keineswegs erschöpft. In meinem Herbarium liegen noch drei unbeschriebene, über welche ich nicht eher etwas Specielles bekannt machen will, bis ich sie erst noch in mehreren Exemplaren untersucht haben werde. Das eine, aus dem Nettethale, hat den ganzen Wuchs und die Bekleidung des *V. floccosum*, aber die grossen Blüten des *V. thapsiforme* Schrad., so wie die dichte Stellung von dessen Aehre. Das zweite ist aus dem Moselthale und scheint aus *V. phlomoides* und *floccosum* entstanden zu seyn; es hat ungemein lange ruthenförmige Blütenäste, mit entferntstehenden Blütenknäueln, und ist schwer von *V. pulverulentum* zu unterscheiden, das sich auch allmählig in dem unteren Moselthale mehr verbreitet. Das dritte, aus dem Lahnthale, ist ein wirkliches *Thapso-nigrum*, während das bekannte *V. Thapso-nigrum* Schiede (*V. collinum* Schrad.) ein *nigro-Thapsus* ist; es sieht aus wie ein dichtfilziges *V. nigrum* mit den Blüten von *V. Thapsus*, die Staubfäden sind jedoch blass-purpurn-wollig.

Fragmente über die Flora des Herzogthums Verden;
von Dr. O. F. Lang in Verden.

(Schluss.)

Subclass. III. *Corolliflorae*.

Ord. LIV. *Aquifoliaceae* DC.

Ilex. 325. *Aquifolium*. Bei Neumühlen, Hohenaverbergen, Nettenaverbergen etc.

Ord. LV. *Oleaceae* Lindl.

Syringa. 326. *vulgaris*. Bildet seit Menschengedenken einen Hauptbestandtheil der Hecken um Verden und ergötzt zur Blüthezeit sowohl durch die blaue Farbe der Blüthen als hauptsächlich durch seinen angenehmen Geruch. — *Fraxinus*. 327. *excelsior*. Gemein.

Ord. LVI. *Gentianeae* Juss.

Menyanthes. 328. *trifoliata*. Bei dem Brunnen, Eissel, Halsmühle, Wolterdingen etc. — *Gentiana*. 329. *Pneumonanthe*. Gemein. — *Cicendia* Adans. 330. *filiformis* Rchb. Ziemlich gemein. — *Erythraea* Rich. 331. *Centaurium* Pers. Bei Riede und Stedorf, einzeln.

Ord. LVII. *Convolvulaceae* Juss.

Convolvulus. 332. *sepium*. Ziemlich gemein. 333. *arvensis*. Ueberall. — *Cuscuta*. 334. *europaea*. Um Verden häufig. 335. *Epithymum*. Bei Daulsen, nicht gemein.

Ord. LVIII. *Boragineae* Desv.

Lycopsis. 336. *arvensis*. Ueberall. — *Symphytum*. 337. *officinale*. Um Verden gemein. — *Echium*. 338. *vulgare*. Gemein. Varietäten mit dunkel- und hellblauen, rothen, weissen und bunten Blüthen fand ich im Jahre 1843 am Wege nach dem Brunnen auf ein und demselben Acker. — *Lithospermum*. 339. *arvense*. Ueberall. — *Myosotis*. 340. *palustris* Wither. Gemein. 341. *caespitosa* Schultz. Einzeln z. B. bei Borstel. 342. *intermedia* Link. Hie und da. 343. *versicolor* Pers. Stellenweise. 344. *stricta* Link. Ueberall gemein.

Ord. LIX. *Solaneae* Juss.

Solanum. 345. *nigrum*. Gemein. 346. *Dulcamara*. Ueberall häufig. — *Nicandra* Adans. 347. *physalodes* Gaertn. Seit Jahren verwildert in Gärten und auf Aeckern, z. B. auf der Altenburg. — *Datura*. 348. *Stramonium*. Hie und da.

Ord. LX. *Verbasceae* Bartl.

Verbascum. 449. *thapsiforme* Schrad. Gemein. 350. *phlomoides*. Bei dem Pulverberg einzeln. 351. *nigrum*. Stellenweise gemein. — *Scrophularia*. 352. *nodosa*. Ziemlich gemein.

Ord. LXI. *Antirrhineae* Juss.

Gratiola. 353. *officinalis*. Häufig auf den Allerwiesen. — *Antirrhinum* Juss. 354. *Orontium*. Hie und da um Verden. —

Linaria Tournef. 355. *Elatine Mill.* Bei Döhlbergen und Ahnebergen. 356. *vulgaris Mill.* Gemein. Variirt: *procumbens*. Auf dem sterilsten Sandboden hie und da. — *Veronica.* 357. *scutellata*. Hie und da. 358. *Anagallis*. Bei Borstel, Klein-Huttbergen nicht häufig. 359. *Beccabunga*. Ueberall gemein. 360. *Chamaedrys*. Ziemlich häufig. 361. *officinalis*. Gemein. 362. *longifolia*. Auf den Allerwiesen. 363. *serpyllifolia*. Nicht häufig z. B. bei Horst, auf der Dekanei etc. 364. *arvensis*. Häufig. 365. *triphyllos*. Ueberall. 366. *agrestis*. Zwischen Gross-Huttbergen und dem Näsehof. 367. *hederifolia*. Gemein.

Ord. LXII. *Rhinanthaceae DC.*

Melampyrum. 368. *pratense*. Gemein. — *Pedicularis.* 369. *sylvatica*. Bei Halsmühle, Rotenburg etc. nicht häufig. 370. *palustris*. Gemein. — *Rhinanthus.* 371. *minor Ehrh.* Bei Borstel etc. nicht überall. 372. *major Ehrh.* Gemein. — *Euphrasia.* 373. *officinalis*. Gemein. 374. *Odontites*. Bei Gross-Huttbergen nicht häufig.

Ord. LXIII. *Labiatae Juss.*

Mentha. 375. *aquatica*. Gemein. 376. *sativa*. Allerwiesen nicht häufig. 377. *arvensis*. Häufig. — *Lycopus.* 378. *europaeus*. Hie und da. — *Thymus.* 379. *Serpyllum*. Ueberall. — *Clinopodium.* 380. *vulgare*. Bei Speckenfelde und Stedort. — *Nepeta.* 381. *Calaria*. Bei Verden, dem Brunnen und bei Ahnebergen selten. — *Glechoma.* 382. *hederacea*. Ueberall. — *Lamium.* 383. *amplexicaule*. Gemein. 384. *purpureum*. Ueberall. Variirt: *β. decipiens Sond.* Sehr ähnlich dem *L. incisum Willd.*, von welchem es sich durch den inwendig haarig geringelten Schlund sogleich unterscheidet. Diese Varietät fand ich bei dem Näsehof. 385. *maculatum*. Bei Wabnebergen und Halsmühle selten. 386. *album*. Gemein. — *Galeopsis.* 387. *ochroleuca Lam.* Hin und wieder ziemlich häufig. 388. *Tetrahit*. Gemein. 389. *versicolor Curt.* Nicht gemein und nicht überall. — *Stachys.* 390. *sylvatica*. Ziemlich häufig. 391. *palustris*. Häufig. 392. *arvensis*. Hie und dort. — *Ballota.* 393. *nigra*. Gemein. — *Leonurus.* 394. *Cardiaca*. Bei Eissel und Ahnebergen. — *Scutellaria.* 395. *galericulata*. Gemein. 396. *hastifolia*. Am Ufer der Aller. — *Prunella.* 397. *vulgaris*. Gemein. — *Ajuga.* 398. *reptans*. Ziemlich gemein.

Ord. LXIV. *Lentibularieae* Rich..

Utricularia. 399. *vulgaris*. Bei Wolterdingen. 400. *minor*. Im Eitzermoor und bei Wedebhof. Die blühende Pflanze sah ich noch nicht; ob daher diess wirklich die *U. minor* sey?

Ord. LXV. *Primulaceae* Vent.

Trientalis. 401. *europaea*. Hie und dort. — *Lysimachia*. 402. *thyrsiflora*. Bei Borstel und Rotenburg. 403. *vulgaris*. Ueberall. 404. *Nummularia*. Am Ufer der Aller häufig. — *Anagallis*. 405. *arvensis*. Gemein. — *Centunculus*. 406. *minimus*. Bei Eitze selten. — *Primula*. 407. *elatior* Jcq. Bei Borstel und Nettenaverbergen. — *Hottonia*. 408. *palustris*. Hie und da.

Ord. LXVI. *Plumbagineae* Juss.

Statice. 409. *elongata* Hoffm. Hie und dort.

Ord. LXVII. *Plantagineae* Juss.

Plantago. 410. *major*. Ziemlich häufig. 411. *media*. Nicht gemein. 412. *lanceolata*. Ueberall.

Subclass. IV. *Monochlamydeae*.Ord. XLVIII. *Chenopodeae* Vent.

Chenopodium. 413. *hybridum*. Hie und da am Verden, bei Daulsen etc. 414. *urbicum*. Bei Eissel, Gross-Huttbergen, Ahnebergen etc. 415. *album*. Ueberall. Variirt: β . *cymigerum*. 416. *murale*. Bei Daulsen und Ahnebergen. 417. *polyspermum*. Gemein. — *Blitum* L. emend. C. A. Meyer. 418. *Bonus Henricus*. Hie und da. 419. *rubrum* Rchb. Bei Gros-Huttbergen und Wahnebergen. Variirt: *crassifolium*. In einer salzigen Wiese bei Ahausen. 420. *glaucum* Koch. Bei Gross-Huttbergen selten. — *Atriplex*. 421. *hortensis*. Hie und da. 422. *patula*. Ueberall. 443. *latifolia* Wahlenb. Gemein. Variirt: *salina*. Auf der salzigen Wiese bei Ahausen.

Ord. LXIX. *Polygoneae* Juss.

Rumex. 424. *maritimus*. Am Ufer der Weser, bei Klein-Huttbergen selten. 425. *conglomeratus* Murr. Bei Borstel. 426. *sanguineus*. Am Brunnen, nicht häufig. 427. *obtusifolius*. Mit dem Vorbergehenden. 428. *crispus*. Gemein. 429. *Hydrolapathum* Huds. Hin und wieder häufig. 430. *Acetosa*. Gemein. 431. *Acetosella*. Ueberall. — *Polygonum*. 432. *Bistorta*. Bei Borstel 433. am-

phibium. Gemein. 434. *lapathifolium*. Stellenweise. 435. *Persicaria*. Häufig. 436. *Hydropiper*. Sehr häufig. 437. *minus* Huds. Nicht gemein. 438. *aviculare*. Ueberall. 439. *Convolvulus*. Gemein. 440. *dumetorum*. Hin und wieder. 441. *tataricum*. Stellenweise häufig, z. B. bei Daulsen, Eitze etc., nirgends gemein.

Ord. LXX. *Aristolochieae* Juss.

Aristolochia. 442. *Clematitis*. An der Alten-Burg.

Ord. LXXI. *Empetreae* Nutt.

Empetrum. 443. *nigrum*. Um Verden selten, bei Rotenburg, Ahausen und Wolterdingen häufiger.

Ord. LXXII. *Euphorbiaceae* Juss.

Euphorbia. 444. *helioscopia*. Gemein. 445. *palustris*. In den Allerwiesen stellenweise gemein. 446. *Esula*. Ueberall. 447. *Peplus*. Häufig. — *Mercurialis*. 448. *annua*. Um Verden hie und da.

Ord. LXXIII. *Urticeae* Juss.

Urtica. 449. *urens*. Ueberall. 450. *dioica*. Gemein. — *Humulus*. 451. *Lupulus*. Hie und da.

Ord. LXXIV. *Cupuliferae* Rich.

Fagus. 452. *sylvatica*. Hie und da Waldungen bildend. — *Quercus*. 453. *sessiliflora* Sm. Einzeln in Wäldern, z. B. Lintelerholz, Wedehof. 454. *pedunculata* Ehrh. Wälder bildend. — *Corylus*. 455. *Avellana*. In Hecken gemein. — *Carpinus*. 456. *Betulus*. In Hecken überall. Nirgends Waldungen bildend.

Ord. LXXV. *Salicineae* Rich.

Salix. 457. *pentandra*. Hie und da. 458. *fragilis*. An der Aller. 459. *alba*. Gemein. 460. *amygdalina*. Ueberall. 461. *undulata* Ehrh. Allersufer selten. 462. *purpurea*. Sehr häufig. 463. *viminalis*. Gemein. 464. *mollissima* Ehrh. Einzeln und selten. 465. *cinerea*. Häufig. 466. *Caprea*. Bei Eitze. 467. *aurita*. Ueberall sehr gemein. 468. *repens*. Gemein. — *Populus*. 469. *alba*. Hie und da um Verden. 470. *tremula*. Gemein, auch in Wäldern. 471. *pyramidalis* Roz. Ueberall cultivirt, aber nur die männliche Pflanze. 472. *nigra*. Hie und da.

Ord. LXXVI. *Betulineae* Rich.

Betula. 473. *alba*. Gemein. 474. *pubescens* Ehrh. Hie und da. — *Alnus* Tournef. 475. *glutinosa* Gaertn. Sehr gemein.

Ord. LXXVII. *Myricaceae* Rich.

Myrica. 476. *Gale*. Ueberall in den torfhaltigen Niederungen sehr gemein.

Ord. LXXVIII. *Coniferae* Juss.

Juniperus. 477. *communis*. Gemein. — *Pinus*. 478. *sylvestris*. Ueberall Waldungen bildend. 479. *Picea*. Stellenweise in Wäldern. 480. *Abies*. Hie und da Wälder bildend.

Class. II. *ENDOGENAE*.

A. *Phanerogamae*.

Ord. LXXIX. *Hydrocharideae* DC.

Stratiotes. 481. *aloides*. Gemein. — *Hydrocharis*. 482. *Morsus ranae*. Hie und da.

Ord. LXXX. *Alismaceae* Juss.

Alisma. 483. *Plantago*. Ueberall. — *Sagittaria*. 484. *sagittataefolia*. Hie und da.

Ord. LXXXI. *Butomeae* Rich.

Butomus. 485. *umbellatus*. Gemein.

Ord. LXXXII. *Juncagineae* Rich.

Triglochin. 486. *maritimum*. In der Salzwiese bei Ahausen. 487. *palustre*. Ueberall.

Ord. LXXXIII. *Potameae* Juss.

Potamogeton 488. *natans*. Ueberall. 489. *oblongus* Viv. In den kalten Bächen der Moore häufig. Diese Art scheint mir specifisch von *P. natans* verschieden zu seyn. Die Früchte sind beständig 3mal so klein. Die Grösse der Blätter variirt sehr. Zuweilen erreichen sie die Grösse der Blätter der Normalform des *P. natans*, ohne dass die Früchte ihre Normalform verloren haben. 490. *fluitans* Roth. In Bächen selten. Die fructificirende Pflanze fand ich bis jetzt nicht. Die oben convexen Blattstiele lassen schon die sterile Pflanze von *P. natans* unterscheiden. 491. *rufescens* Schrad. Hie und da. Bemerkung. *P. Hornemanni* Mey. (*P. coloratus* Horn.) ist nicht, wie Nolte behauptet, zu *P. oblongus* Viv. zu ziehen, sondern die in der Flora danica t. 1449. abgebildete Pflanze beweist deutlich, dass diess dieselbe Pflanze ist, welche von DuCroz als *P. plantaginens* beschrieben wurde. *P. Kochii* mihi ms. (*P. gramineus* Koch.) fand ich noch nicht im Be-

reiche unserer Flora. Ich schlage diesen Namen vor, da der alte Name nach der jetzigen Umgränzung der Art gar nicht mehr passend ist. Die Formen würden dann seyn: *α. graminifolius*. *P. gramineus* L. *β. heterophyllus*. *P. heterophyllus* Schrad. *γ. Zizii*. Auct. 492. *lucens*. Gemein. 493. *decipiens* Nolt. *Foliis omnibus submersis membranaceis pellucidis oblongo-lanceolatis sessilibus, basi attenuatis apice obtusis, margine laevibus, pedunculis incrassatis, fructibus lenticulari-compressis, margine acutis, caule subflexuoso-simplici*. In einer Quelle bei Eitze. Diess ist mein *P. olivaceus* in litt. 494. *perfoliatus*. Ziemlich häufig. 495 *crispus*. Hie und da. 496. *compressus*. Bei Stedebergen selten. 497. *acutifolius* Link. Bei Stedebergen und Gross-Huttbergen. *Fructibus reniformibus dorso obtuse undulato carinatis ab omnibus statim dignoscitur*. 498. *obtusifolius* M. et K. Bei Eitze selten. 499. *trichoides* Chamiss. Bei Klein-Huttbergen. Die Früchte sah ich an der hiesigen Pflanze noch nicht. Sie sind nach Exemplaren aus der Flora Hannovers auf dem Rücken dornig gekielt und vorn mit einem einzelnen Dorn versehen. Hiedurch unterscheidet sich die Pflanze sogleich von *P. pusillus* L. 500. *pectinatus*. Gemein. 501. *drupaceus* mihi (Diss. inaugur. inedit.) *Foliis omnibus submersis membranaceis pellucidis, basi vaginantibus linearibus uninerviis, spicis longe pedunculatis, fructibus oblique obovatis compressis, siccatis corrugatis, dorso lato rotundato ecarinatis, stigmate lato sessili coronatis*. Im Eisseler-See. Durch die Früchte und die Narbe unterscheidet sich die Pflanze von *P. pectinatus*. Ausserdem ist sie viel kleiner und zarter. Von *P. marinus* L. unterscheidet sie sich durch die Grösse der ganzen Pflanze und die 3mal grösseren gelben Früchte. Diese Pflanze ist *P. pectinatus β. drupaceus* Koch. in litt. Nachdem ich eine grössere Menge dieser Pflanze, welche ich im Jahre 1843 bei Verden entdeckte, unter dem Namen *P. pectinatus* erhalten habe, habe ich mich überzeugt, dass sie eine gute Art darstellt.

Ord. LXXXIV. *Lemnaceae* Link.

Lemna. 502. *trisulca*. Hie und da. 503. *minor*. Ueberall. — *Telmatophace* Schleid. 504. *gibba* Schleid. Bei Wolterdingen. — *Spirodela* Schleid. 505. *polyrrhiza* Schleid. Hie und da.

Ord. LXXXV. *Typhaceae* Juss.

Typha. 506. *latifolia*. Bei dem Brunnen. 507. *angustifolia*. Nach der *Chloris Hanoverana* bei Eggersmühlen. — *Sparganium*.

508. *ramosum* Huds. Gemein. 509. *simplex* Huds. Hie und da.
510. *natans*. Bei Wolterdingen.

Ord. LXXXVI. *Aroideae* Juss.

Calla. 511. *palustris*. Stellenweise gemein.

Ord. LXXXVII. *Orchideae* Juss.

Orchis. 512. *maculata*. Nicht häufig. 513. *latifolia*. Gemein.
514. *angustifolia* Wimm. et Grab. Eitzermoor. — *Epipactis*. 515.
latifolia All. Bei Wolterdingen. — *Malaxis* Sw. 516. *paludosa*
Sw. Im Daulser-Moor.

Ord. LXXXVIII. *Irideae* Juss.

Sisyrinchium. 517. *anceps*. Seit mehreren Jahren in der
Nähe von Verden auf einer feuchten sandigen Stelle mit *Salix au-*
rita, *Carex leporina*, *Juncus capitatus* etc. — *Iris*. 518. *Pseud-*
Acorus. Gemein.

Ord. LXXXIX. *Asparageae* Juss.

Asparagus. 519. *officinalis*. Hie und da, namentlich am
Ufer der Aller. — *Convallaria*. 520. *multiflora*. Ziemlich häufig.
— *Majanthemum* Wigg. 521. *bifolium* DC. Hie und da.

Ord. XC. *Liliaceae* DC.

Gagea Salisb. 522. *stenoptala* Rehb. Am Brunnenwege sel-
ten. — *Allium*. 523. *oleraceum*. Bei Eitze im Jahre 1841 gefun-
den. Sehr selten. — *Narthecium* Moehr. 524. *ossifragum* Huds.
In allen Mooren gemein.

Ord. XCI. *Juncaceae* Barth.

Juncus. 525. *conglomeratus*. Gemein. 526. *effusus*. Sehr
gemein. 527. *filiformis*. Hie und da. 528. *capitatus* Weig. Bei
Eitze und bei dem Grünen-Janger. 529. *sylvaticus* Reich. Gemein.
530. *lamprocarpus* Ehrh. Hin und wieder. 531. *supinus* Moench.
Gemein. 532. *squarrosus*. Häufig. 533. *compressus* Jacq. Stellen-
weise. 534. *Tenageja* Ehrh. Bei Wolterdingen. 535. *bufonius*.
Ueberall gemein. — *Luzula* DC. 536. *pilosa* Willd. Hie und
da. 537. *campestris* DC. Sehr häufig. 538. *multiflora* Lej. Gemein.

Ord. XCII. *Cyperaceae* Juss.

Rhynchospora Vahl. 539. *alba* Vahl. Sehr gemein. 540.
fusca R. et S. Stellenweise häufig. — *Heleocharis* R. Br.
541. *palustris* R. Br. Gemein. 542. *acicularis* R. Br. Bei Klein-
Huttbergen. — *Scirpus*. 543. *caespitosus*. Ziemlich häufig. 544.

pauciflorus Ligthf. Bei Borstel, Neumühlen etc. 545. *setaceus*. Bei Eitze und Halsmühle nicht häufig. 546. *lacustris*. In der Wümme bei Rotenburg. 547. *Tabernaemontani* Gmel. In der Water etc. hie und da. 548. *maritimus*. An den Ufern der Flüsse hie und da. 549. *sylvaticus* Ziemlich häufig. — *Eriophorum*. 550. *vaginatum*. Gemein. 551. *angustifolium* Roth. Ueberall. Die Varietät β . *elatus* Koch. bei Neumühlen. — *Carex*. 552. *dioica*. Gemein. Variirt: *androgyna*. Mit der Normalform. 553. *pulicaris*. Häufig. 554. *arenarin*. Ueberall gemein. 555. *disticha* Huds. Bei Weizenmühle selten. 556. *vulpina*. Ziemlich häufig. 557. *muricata*. Häufig. 558. *teretiuscula* Good. Bei dem Brunnen und Neumühlen. 559. *paniculata*. Häufig. 560. *remota*. Bei Halsmühle, Eitze, Wolterdingen. 561. *echinata* Murr. Um Verden und Wolterdingen gemein. 562. *elongata*. Hie und da um Verden und Rotenburg. 563. *leporina*. Gemein. Variirt: β . *argyroglöchin*. Bei Halsmühle. 564. *canescens*. Bei Verden und Rotenburg nicht gemein. 565. *caespitosa* fl. suec. Bei Westen. 566. *vulgaris* Fries. Ueberall. 567. *acuta*. Gemein. 568. *pilulifera*. Gemein. 569. *panicæa*. Ueberall. 570. *pallesens*. Bei Borstel und Eitze. Wächst bei uns auf feuchten Moorwiesen, in Wäldern sah ich sie bis jetzt nicht. 581. *Oederi* Ehrh. Hie und da gemein. 572. *Pseudo-Cyperus*. Ziemlich häufig. 573. *ampullacea* Good. Ueberall gemein. 574. *vesicaria*. Gemein. 575. *paludosa* Good. Gemein. 576. *riparia* Curt. Bei Wahnebergen. 577. *filiformis*. Bei Borstel selten.

Ord. XCIII. Gramineae Juss.

Panicum. 579. *sanguinale*. Hie und da. 580. *Crus Galli*. Bei Daulsen, Hohenaverbergen etc. — *Setaria* Beauv. 581. *viridis* Beauv. Ueberall. 582. *glaucia* Beauv. Bei Hohenaverbergen, Eitze, Linteln etc. — *Phalaris*. 583. *arundinacea*. An den Ufern der Flüsse häufig. — *Anthoxanthum*. 584. *odoratum*. Ueberall. — *Alopecurus*. 585. *pratensis*. Ueberall. 586. *geniculatus*. Hie und da. — *Phleum*. 587. *pratense*. Hin und wieder häufig. Variirt: β . *nodosum*. Diese z. B. auf der Dekanei. — *Agrostis*. 588. *stolonifera*. Gemein. 589. *vulgaris* Wither. Häufig. 590. *canina*. In den Allerwiesen sehr gemein. — *Apera* Adans. 591. *Spica venti* Beauv. Ueberall. — *Calamagrostis* Roth. 592. *lanceolata* Roth. Bei dem Brunnen, Borstel, Rotenburg etc. — *Psamma* Beauv. 593. *arenaria* B. et S. Ueberall. — *Phragmites* Trin. 594. *communis* Trin. Gemein. — *Koeleria* Pers. 595.

cristata Pers. Um Verden gemein. — *Aira*. 596. *caespitosa*. Ueberall gemein. 597. *flexuosa*. Gemein. — *Corynephorus Beauv.* 598. *canescens Beauv.* Sehr gemein. — *Holcus*. 599. *lanatus*. Gemein. 600. *mollis*. Hier und da. — *Arrhenatherum Beauv.* 601. *elatius M. et K.* Gemein. — *Avena*. 602. *brevis Roth.* Gemein. 603. *strigosa Schreb.* Verwildert hie und da. 604. *caryophyllea Wigg.* Bei Eitze. 605. *praecoœ Beauv.* Gemein überall. — *Triodia R. Br.* 606. *procumbens Beauv.* Häufig. — *Brixa*. 607. *media*. Hie und da, nicht gemein. — *Poa*. 608. *annua*. Ueberall. 609. *nemoralis*. β . *firmula*. Bei Borstel. γ . *rigidula*. An der Verdener Stadtmauer. 610. *fertilis Host.* Am Allerufer. 611. *trivialis*. Hie und da. 612. *pratensis*. Gemein. 613. *compressa*. An Mauern und Thürmen der Stadt. — *Glyceria R. Br.* 614. *spectabilis M. et K.* Ziemlich häufig. 615. *fluitans R. Br.* Ueberall. 616. *aquatica Presl.* Bei Borstel. — *Molinia Schrank.* 617. *coerulea Moench.* Ueberall gemein. — *Dactylis*. 618. *glomerata*. Gemein. — *Cynosurus*. 619. *cristatus*. Hin und wieder. — *Festuca*. 620. *ovina*. Ueberall. 621. *rubra*. Stellenweise. 622. *gigantea Vill.* Hie und da. 623. *arundinacea Schreb.* Bei Gross-Huttbergen. 624. *elatior*. Gemein. — *Bromus*. 625. *secalinus*. Hie und da. 626. *racemosus*. Bei Borstel, auf der Dekanei etc. 627. *mollis*. Ueberall. 628. *sterilis*. Ueberall gemein. 629. *tectorum*. Hin und wieder. — *Tritium*. 630. *repens*. Sehr gemein. — *Hordeum*. 631. *murinum*. Ueberall. — *Lolium*. 632. *perenne*. Ueberall gemein. 633. *arvense With.* Gemein. 634. *temulentum*. Sehr gemein. — *Nardus*. 635. *stricta*. Gemein.

B. Agamae.

Ord. XCIV. Equisetaceae DC.

Equisetum. 636. *arvense*. Sehr gemein. 637. *limosum*. Hie und da. 638. *palustre*. Stellenweise.

Ord. XCV. Lycopodiaceae DC.

Lycopodium. 639. *Selago*. Bei Wolterdingen selten. 640. *inundatum*. Sehr gemein. 641. *clavatum*. Häufig.

Ord. XCVI. Filices.

Botrychium Sw. 642. *matricariaefolium A. Braun.* Bei Borstel, sehr selten. — *Osmunda*. 643. *regalis*. Bei Rotenburg gemein. — *Polypodium*. 644. *vulgare*. Ueberall. 645. *Phegopteris*. Bei Wolterdingen. — *Polystichum*. 646. *Filix mas Roth.*

Sehr häufig. 647. *spinulosum* DC. Gemein. Variirt: *β. dilatatum*. — *Asplenium*. 648. *Filix femina* Bernh. Hin und wieder. 649. *Ruta muraria*. Bei Verden an Mauern häufig. — *Blechnum*. 650. *Spicant* Roth. Gemein. — *Pteris*. 651. *aquilina*. Gemein. In einem sumpfigen Gehölz oft eine Höhe von 10 Fuss erreichend.

Uebersicht der Zahl der Species in den verschiedenen Familien.

I. Thalamiflorae.

	Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen		Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen
Ranunculaceae	4	18	Elatineae . . .	1	—
Nymphaeaceae	2	2	Lineae . . .	—	2
Papaveraceae . .	—	4	Malvaceae . . .	—	2
Fumariaceae . .	—	1	Tiliaceae . . .	—	2
Cruciferae . . .	1	24	Hypericineae . .	1	6
Violarieae . . .	—	6	Acerineae . . .	—	1
Resedaceae . . .	—	1	Hippocastaneae	—	1
Droseraceae . . .	—	3	Geraniaceae . .	—	4
Polygaleae . . .	—	1	Balsamineae . .	—	1
Sileneae	—	6	Oxalideae . . .	—	3
Alsineae	1	17		10	105

II. Calyciflorae.

Celastrineae . .	—	1	Grossularieae . .	—	3
Rhamnēae . . .	—	2	Saxifrageae . .	1	1
Papilionaceae . .	—	29	Umbelliferae . .	1	21
Amygdaleae . .	1	4	Araliaceae . . .	—	1
Rosaceae	—	14	Corneae	—	1
Sanguisorbeae . .	—	3	Caprifoliaceae . .	—	4
Pomaceae	—	3	Stellatae	—	6
Onagrariēae . . .	—	9	Valerianeae . . .	—	5
Halorageae . . .	—	1	Dipsaceae	1	4
Callitrichineae . .	—	2	Compositae . . .	4	74
Ceratophylleae . .	—	1	Campanulaceae	—	5
Lythrarieae . . .	—	2	Vaccinieae	—	4
Cucurbitaceae . .	—	1	Ericineae	2	5
Portulaceae . . .	—	1	Pyrolaceae . . .	—	1
Paronychieae . .	—	3	Monotropeae . .	—	1
Scleranthaeae . .	—	2		10	219
Crassulaceae . .	—	5			

III. Corolliflorae.

	Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen		Nach der Chloris Ha- noverana	Nach mei- nen Beob- achtungen
Aquifoliaceae .	—	1	Rhinanthaceae .	—	7
Oleaceae . . .	—	2	Labiatae . . .	—	24
Gentianeae . .	1	4	Lentibulariaceae .	—	2
Convolvulaceae	—	4	Primulaceae .	—	8
Boragineae . .	—	9	Plumbagineae .	—	1
Solaneae . . .	—	4	Plantagineae .	—	3
Verbasceae . .	—	4		1	88
Antirrhineae .	—	15			

IV. Monochlamydeae.

Chenopodeae .	1	11	Cupuliferae . .	—	5
Polygoneae . .	—	18	Salicineae . . .	3	16
Aristolochiaceae	—	1	Betulineae . . .	—	3
Empetreae . .	1	1	Myricae . . .	1	1
Euphorbiaceae .	—	5	Coniferae . . .	1	4
Urticeae . . .	—	3		7	67

II. Endogenae.

A. Phanerogamae.

Hydrocharideae	—	2	Orchideae . . .	—	5
Alismaceae . .	—	2	Irideae . . .	—	2
Butomeae . . .	—	1	Asparageae . .	—	3
Juncagineae . .	1	2	Liliaceae . . .	—	3
Potameae . . .	1	14	Juncaceae . . .	2	14
Lemnaceae . . .	—	4	Cyperaceae . . .	7	40
Typhaceae . . .	3	4	Gramineae . . .	5	57
Aroideae . . .	—	1		19	154

B. Agamae.

Equisetaceae .	—	3	Filices . . .	—	10
Lycopodiaceae .	1	3		1	16

Exogenae

Thalamiflorae .	10	105
Calyciflorae . .	10	219
Corolliflorae . .	1	88
Monochlamydeae	7	67
Endogenae		
Phanerogamae .	19	154
Agamae . . .	1	16
	48	649

Ueber die Moose, an denen die hiesige Flora reich zu seyn scheint, so wie über die Jungermannien und Flechten hoffe ich ein andermal berichten zu können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Lang Otto Friedrich

Artikel/Article: [Fragmente über die Flora des Herzogthums Verden 466-477](#)